

Col des Seigneurs

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspäß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Italien, Ligurische Alpen
Startort	Col des Seigneurs, 2111 m ü. NN
Zielort	Carnino, 1390 m ü. NN
Routenverlauf	Col des Seigneurs - Rifugi Barbera - Kapelle San Domenico - Carnino
Distanz	6 km
Höchster Punkt	Col des Seigneurs, 2111 m ü. NN
Höhe kumuliert	0 Meter
Schwierigkeiten	Es geht nur bergab; zuerst auf breitem Weg bis zur Kapelle, D1; steile Passage, D3 bis D4, danach wieder einfacherer Trail bis Carnino, D2 bis D3
Tragestrecken	In den steilsten Passagen im Mittelteil Schiebestücke für Mittelklassefahrer, gesamt 5 bis 10 Minuten
Gegenrichtung	Landschaftlich zwar sehr schön, fahrbar aber erst ab der Kapelle; gesamt 90 Minuten Tragen und Schieben
Wegfindung	An der Kapelle links vorbeifahren, weitere Möglichkeiten für eine falsche Richtung gibt es dann nicht mehr
Verkehr	Zumindest an Wochenenden könnten hier schon ein paar Leute durch die Gegend irren
Landschaft	Da gibt es nichts zu jammern, ein schönes Tal mit vielen Felsen
Tipps	Die Strecke ist eine Alternative für die in diesem Bereich ziemlich langweilige Ligurische Kammstraße zur Rifugio Allavena; man muss allerdings wieder 800 Höhenmeter zum Passo Tanarello nach oben fahren; insgesamt ein lohnender Umweg von gut 2 Stunden
Befahrung/Bericht	Befahrung am 10.09.2009 / www.trans-albino.de - Transalp 2009, 20. Tag

